Die Musik der javanischen Fürstenländer

Autor(en): **Kunst, Jaap**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **40 (1949-1950)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-323212

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

August 1812 wurde dort das neuerstellte Fort «Ross» durch Kanonendonner feierlich eingeweiht, und ringsum entstand bald eine blühende Kolonie, die dann später in Besitz des helveto-amerikanischen Generals Sutter, dieses ungekrönten Königs von Kalifornien, überging.

1867 verkaufte die russische Regierung an die Vereinigten Staaten die Halbinsel Alaska samt den anliegenden Inseln für den lächerlichen Preis von 7 200 000 Dollar. Auf diese Weise endete der kühne Sprung der Russen auf den benachbarten Kontinent Amerika wie auch ihre Beiträge zur Erforschung dieser Gegenden, die, wie wir sahen, unsere geographischen und naturwissenschaftlichen Kenntnisse sehr wesentlich bereichert haben. *Autorreferat*

Die Musik der javanischen Fürstenländer

(mit Schallplatten und Lichtbildern)

Vortrag von Herrn Dr. Jaap Kunst, Amsterdam.
Gemeinsame Veranstaltung, am 19. September 1949, im Kleinen Saal des Konservatoriums.

Schweizerische Musikforschende Gesellschaft, Ortsgruppe Bern-Freiburg-Solothurn, Geographische Gesellschaft, Gesellschaft für Asienkunde, Gesellschaft Schweiz-Holland.

Forschungsreise nach Nordost-Grönland

Vortrag von Herrn Dr. Hans Georg Bandi, Basel, am 30. September 1949,
im Hörsaal des Naturhistorischen Museums Bern.

Der Vortragende berichtete über seine Ausgrabungen auf der Claveringinsel in 74° nördlicher Breite, die ihm 1948 durch eine Einladung der «Dansk Pearyland Ekspedition» ermöglicht wurden. Der dänische Begleiter Joergen Meldgaard und H. G. Bandi wurden vom Expeditionsschiff «Godthaab» nach dreiwöchiger Fahrt und nach Durchquerung des Packeisgürtels bei Kap Mary, der Südostspitze der Claveringinsel, abgesetzt. Die Forschungen galten in erster Linie den Resten ehemaliger Eskimosiedelungen. Diese stammen von Eingeborenen, die frühestens um 1500 n. Chr. von Süden her nach Nordgrönland vorstießen und dort etwas später mit einer zweiten, der grönländischen Nordküste entlang gekommenen Einwanderungswelle zusammentrafen. In Nordost-Grönland, das heißt im Gebiet zwischen dem Scoresbysund und dem Pearyland, entwickelte sich auf diese Weise aus der Inugsuk- und der reinen Thulekultur eine besondere Mischkultur. Wie die meisten andern Eskimokulturen basierte sie zur Hauptsache auf der Jagd auf Robben, Walrosse und Walfische. Das Kulturgut mutet im ganzen genommen armselig an. Bei näherer Betrachtung erkennt man aber, wie geschickt die wenigen zur Verfügung stehenden Materialien verwertet und wie genial manche Einzelheiten ausgedacht wurden. Es ist das Besitztum eines Steinzeitvolkes, das inmitten